



Elternbrief Nr. 78

August 2017

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte,
liebe Schülerinnen und Schüler,

zum Schuljahr 2017/2018 begrüße ich Sie alle recht herzlich, besonders willkommen heiße ich diejenigen, die neu in unsere Schulgemeinschaft eingetreten sind.

Ich danke schon an dieser Stelle allen am Schulleben Beteiligten für das Engagement bei der Planung und Durchführung von Veranstaltungen sowie den ehrenamtlichen Tätigkeiten in den verschiedenen Gremien. Ihre Unterstützung erleichtert uns die Arbeit wesentlich.

Kollegium

Frau Gara-Berisha und Herrn Schwalb verstärken unser Team im neuen Schuljahr.

Frau Angelika Schäfer und Frau Anette Peischl kehren aus der Elternzeit zurück. Frau Karina Hartmann erklärt sich über den Bundesfreiwilligendienst bereit, uns in verschiedenen Bereichen zu unterstützen. Wir wünschen allen eine erfolgreiche Arbeit in unserem Hause.

Herr Daniel Weger unterrichtet in einem neuen Bundesland und Frau Erden Güngör genießt die Elternzeit.

Herr Heiko Krämer, der Streetworker in Oggersheim, steht montags von 11.40 Uhr bis 12.25 Uhr allen Ratsuchenden zur Seite.

Unterricht und Organisation

In den Sommerferien vergessen Schülerinnen und Schüler manchmal Dinge, die mit Schule verbunden sind. Deshalb trainieren sie in den ersten drei Tagen noch einmal den Umgang miteinander und wiederholen verschiedene Lernmethoden.

Dank einer ordentlichen Lehrerstundenzuweisung bilden wir Kleingruppen, in denen der Unterrichtsstoff vertieft oder aufgearbeitet werden kann. Dazu gehören unter anderem Kurse für lese- und rechtschreibschwache Kinder. An dieser besonderen Förderung nehmen diejenigen teil, die von den Kolleginnen und Kollegen ausgewählt werden. Der Unterricht ist damit verpflichtend.

Auf der Stufe 5 nehmen wir am BiSS-Projekt (Bildung durch Schrift und Sprache) teil. Da die Leselust und -fähigkeit bei manchen Kindern nicht so ausgeprägt ist, lernen die Schülerinnen und Schüler hier im Tandem, also zu zweit, zu lesen.

Zusätzlich bieten wir Nachmittagsveranstaltungen in Form von Arbeitsgemeinschaften an, die den Bedürfnissen der Kinder entgegenkommen. Bei den Hausaufgaben helfen Frau Müller und Herr Schörner von der Jugend- und Freizeitstätte montags bis donnerstags in der Zeit von 13.30 Uhr bis 15.00 Uhr in den Räumen des Büros der Sozialen Stadt. Dienstags können die Teilnehmer kostenlos zu Mittag essen.

Neben der Orientierung an den ministeriellen Rahmenplänen nimmt Dank der medialen Ausstattung der sachgerechte Umgang mit dem Computer, die Erstellung von Mind-Maps bis hin zu Power-Point-gestützten Präsentationen mit Auswertung (Feedback-Methode, Videoaufnahmen) einen großen Raum ein.

Im Bereich der Orientierungsphase zu den Wahlpflichtfächern stellen die Schülerinnen und Schüler der 6. Klassen eigene Produkte her, die sie anschließend in den großen Pausen verkaufen. Bitte ermöglichen Sie Ihrem Kind die Teilnahme hieran.



Das Schreiben von Bewerbungen, das Einüben des Verhaltens bei Vorstellungsgesprächen mit außerschulischen Experten, das Trainieren von Einstellungstests, Betriebserkundungen und Berufspraktika sind im Schulprogramm mittlerweile Tradition.

Um die Schülerinnen und Schüler noch stärker in die Berufswelt einzuführen, richten wir in diesem Schuljahr wiederum eine Praxistagklasse auf der Klassenstufe 9 ein. Die Kinder verpflichten sich im Vorfeld, ein halbes Jahr lang dienstags in einem selbst ausgewählten Betrieb zu arbeiten. Sie sammeln hier vielfältige Erfahrungen im Berufsleben und erwerben berufsspezifische Kompetenzen mit der Aussicht auf die Vermittlung eines Ausbildungsverhältnisses. Die Phasen der Vor- und Nachbereitung unterstützen Mitarbeiter der Geniefabrik, die sich hierauf spezialisiert haben.

Neben den genannten außerschulischen Lernorten, die die Anforderungen der Berufswelt möglichst realitätsnah vermitteln, finden viele andere Projekte ebenfalls außerhalb der Schule statt. Alle weiteren Kooperationen hier aufzulisten, sprengt den Rahmen. Meine eindringliche Bitte: Schauen Sie auf unsere Homepage: www.adrlu.de, dort finden Sie viel Interessantes und Wissenswertes über unsere Arbeit sowie Vorlagen zum Download.

Im letzten Schuljahr begann das Chancenwerk e. V. seine Lernförderung an unserer Schule. Nach den positiven Erfahrungen haben wir uns entschlossen es fortzuführen. Dabei helfen unter Aufsicht der Schulkoordinatorin Frau Türk ältere Schülerinnen und Schüler (9. und 10. Klassenstufe) den jüngeren (5. bis 8. Klassenstufe) bei den Hausaufgaben oder bereiten sie auf Klassenarbeiten vor. Im Gegenzug erhalten die älteren Unterstützung in Lernfächern ihrer Wahl.

Informationen erhalten sie an den Elternsprechabenden oder unter: www.chancenwerk.de. Die Schülerinnen und Schüler spricht das Chancenwerk in der 2. Schulwoche an.

Nachdem es häufiger zu Irritationen kam, weise ich daraufhin, dass wir Beurlaubungen vor und nach den Ferien nur in begründeten Ausnahmefällen aussprechen können. Um Ihre Urlaubsplanung zu erleichtern und Ihren Kindern Nachteile zu ersparen, schauen Sie auf die im Anhang notierten Ferienzeiten.

Zu Beginn des Schuljahres erhalten alle neu zu uns gekommenen Schülerinnen und Schüler ein Merkblatt zum Infektionsschutz. Bitte helfen Sie mit, die Ausbreitung dieser aufgelisteten Krankheiten zu vermeiden und informieren Sie uns rechtzeitig.

Immer wieder verstoßen Kinder gegen die Regeln unseres Hauses. Damit es gar nicht so weit kommt, besprechen Sie mit Ihnen diese Ordnungen. Sie finden alle wichtigen Vereinbarungen in den Anlagen.

Bitte bestätigen Sie die Kenntnisnahme aller Informationen, sofern Sie es nicht schon in vergangenen Jahren getan haben, auf dem beiliegenden Vordruck. Ihre Kinder geben diesen unterschrieben bis **spätestens 29.09.2017** an den jeweiligen Klassenlehrer zurück.



Sonstiges

Klassenfahrten, Unterrichtsgänge und Wandertage sind besondere pädagogische Angebote, die verpflichtend für alle Angesprochenen sind. Bitte tragen auch Sie Ihren Anteil dazu bei. Zuletzt ermuntere ich Sie, unserem Förderverein beizutreten. Mit dem Jahresbeitrag von 10€ helfen Sie Schülerinnen und Schülern in vielfältiger Weise.

Eine gute Zusammenarbeit wünscht sich das Kollegium der Adolf-Diesterweg-Realschule plus.

Im Namen der Lehrerschaft

A handwritten signature in blue ink that reads "E. Kühn".

Elke Kühn
Schulleiterin